



Shaking up water



SFA PumpSelect

*"Wählen Sie die richtige Pumpe
für Ihr Projekt!"*

SFA PUMPSELECT







Einleitung zu SFA PumpSelect

"Die Lösung für die Auswahl, Konfiguration und Angebotserstellung von Pumpen"






SFA PumpSelect auf einen Blick

-  Intuitive Bedienung
-  Vollständige Integration von PumpSelector und PumpConfigurator
-  QuickSearch zur Schnellauswahl über den Betriebspunkt
-  Mehrsprachige Benutzeroberfläche

Von PumpSelect zum Projekt

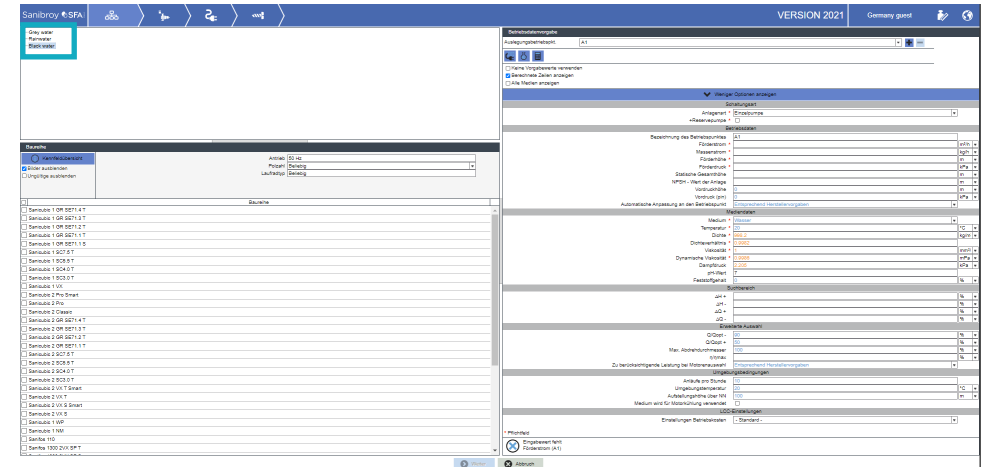
Um die richtige Pumpe zu ermitteln, können Sie zwischen verschiedenen Pumpenauswahlverfahren wählen.

-  **HYDRAULIKAUSWAHL** über den Betriebspunkt
 - mit Berechnung der Reibungsverluste
-  **DIREKTE PRODUKTAUSWAHL** über Serienbeschreibung
-  **QUICK SELECTOR**: schnelle, fachmännische Hydraulikauswahl

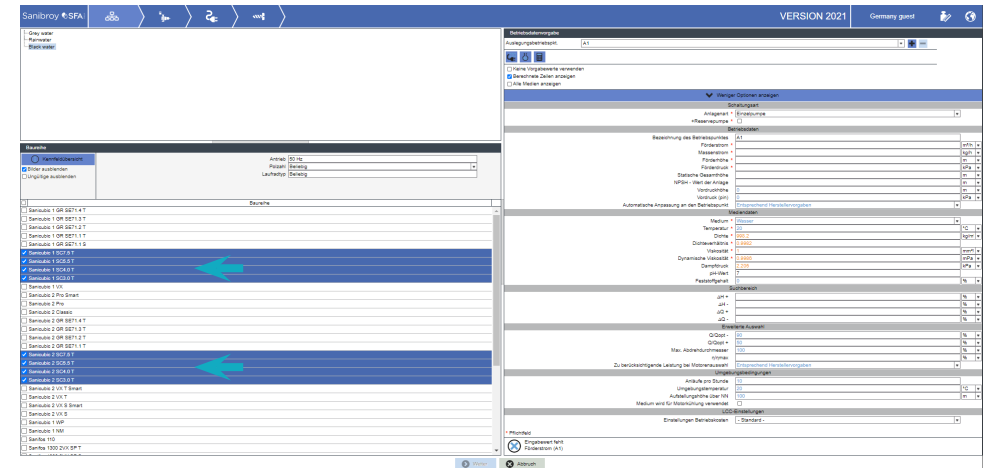
Hydraulikauswahl

Die Hydraulikauswahl ermöglicht die Bemessung und Konfiguration der Pumpen entsprechend den Betriebsbedingungen wie Anwendungsbereich, Flüssigkeiten, Durchflussmenge und Förderhöhe.

Mit der Hydraulikauswahl werden die Betriebsbedingungen im Detail festgelegt. Zuerst wird der gewünschte **Anwendungsbereich** ausgewählt.



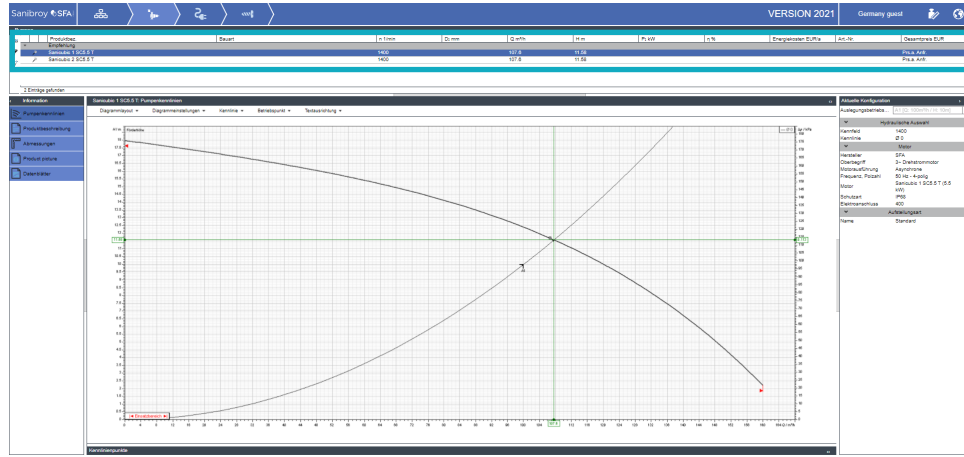
In diesem Beispiel wurden alle Sanicubic 1 und 2 SC ausgewählt.



Hydraulikauswahl

In der Ergebnisliste werden die möglichen **Pumpen** angezeigt, bei denen die **Leistungskurven** bereits auf die eingegebene Flüssigkeit umgerechnet worden sind.

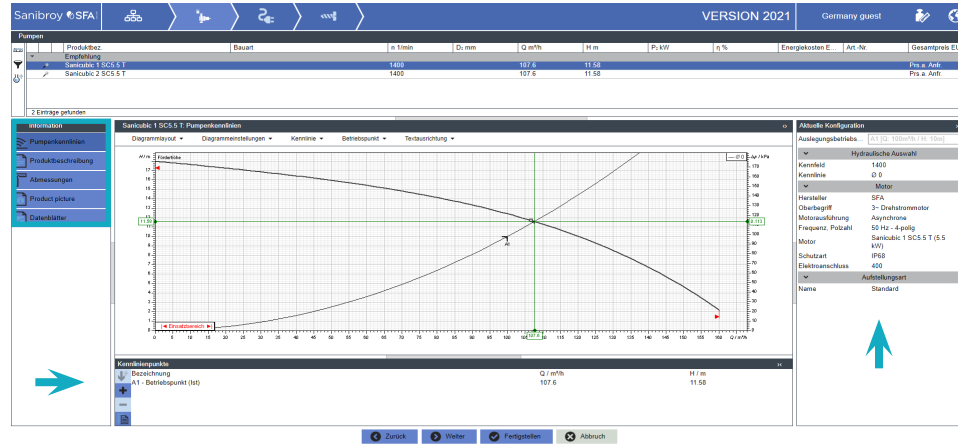
Die Standardsortierreihenfolge und das **Empfehlungskriterium** für jeden Anwendungsbereich können gespeichert werden.



In den Registerkarten auf der linken Seite finden Sie verschiedene **Informationen**.

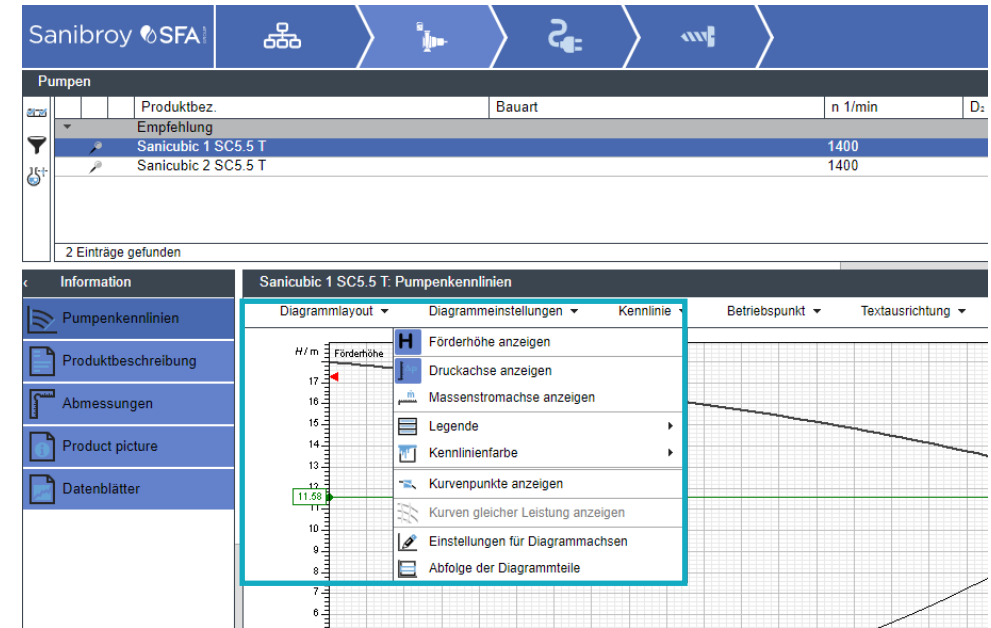
Der untere Bereich zeigt die detaillierten Informationen zu der aktuellen **Pumpe**.

Auf der rechten Seite kann zwischen den verfügbaren Optionen der **aktuellen Konfiguration** ausgewählt werden.

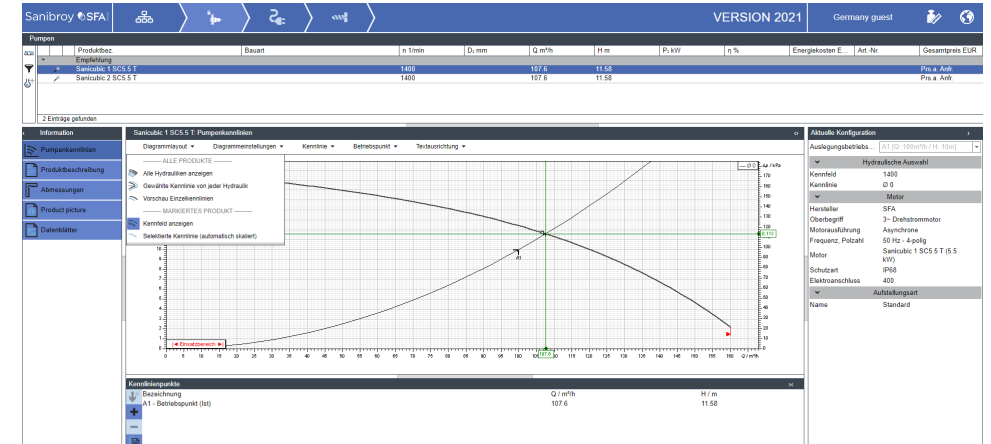


Hydraulikauswahl

Es steht eine Vielzahl von **Diagrammoptionen** zur Verfügung.

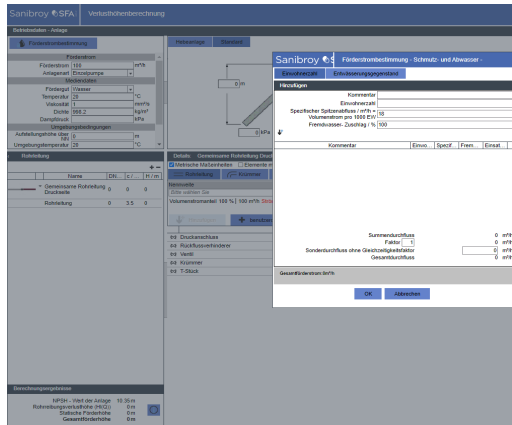


Durch Klicken auf **Weiter** oder **Beenden** kann eine Produktvorschau erstellt, gedruckt oder per E-Mail versendet werden.



Berechnung des Reibungsverlusts

Für die Berechnung des Reibungsverlusts bietet SFA Pump Select das Modul PipeCalc.

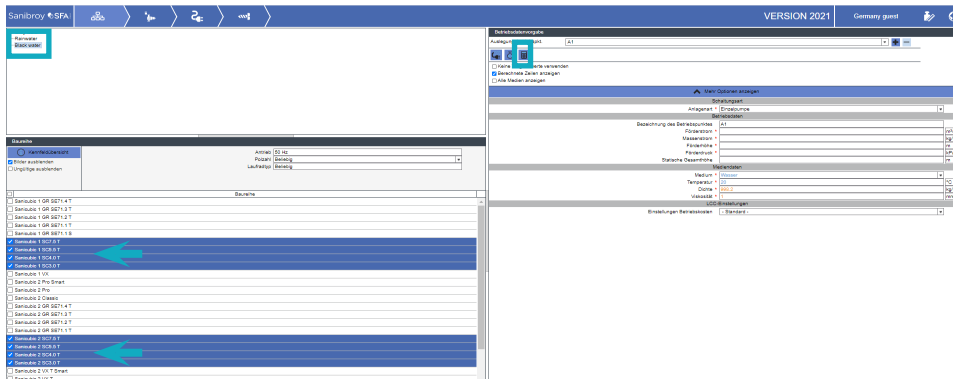


Auf der Grundlage vorgegebener Parameter ermittelt das Programm den Reibungsverlust für unverzweigte Systeme sowie den Durchfluss nach offiziellen internationalen Normen (z.B. für Schmutz- und Abwasser nach DIN EN 12056).

Die Ergebnisse werden automatisch in die Pumpenauswahl übernommen und die Berechnungsdatenblätter werden in das aktuelle Projekt integriert. Typische Rohrleitungselemente können vom Benutzer vordefiniert werden, um den Auswahlprozess zu beschleunigen.

Einführung in die Berechnung des Reibungsverlusts

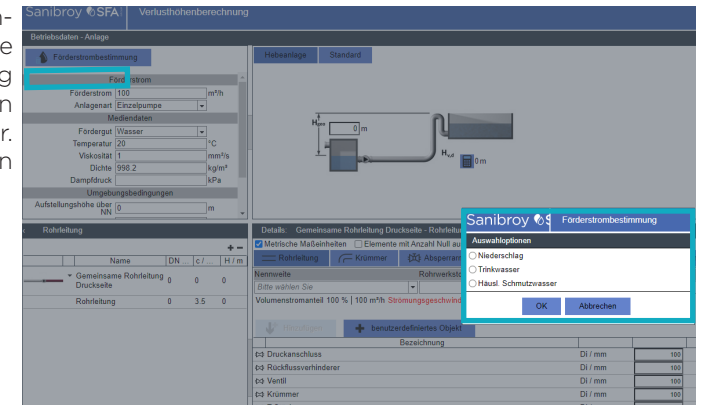
Zuerst wird die **Hydraulikauswahl** gestartet und der **Anwendungsbereich** sowie die **Serien** wurden ausgewählt. Mit der Registerkarte "Berechnung des Reibungsverlusts" wird der Dialog geöffnet.



Berechnung des Reibungsverlusts

Für bestimmte Anwendungen ist eine Durchflussbestimmung nach internationalen Normen verfügbar. Auswahlmöglichkeiten sind

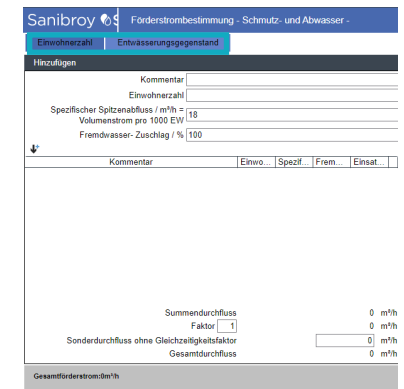
- 🔹 Regenwasser,
- 🔹 Trinkwasser,
- 🔹 Haushaltsabwasser



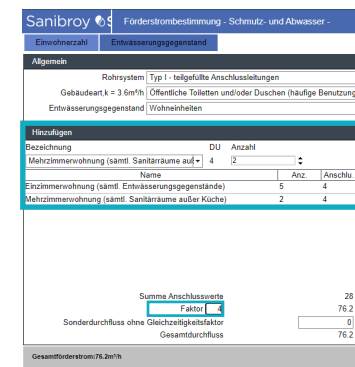
Die Ermittlung erfolgt nach der

- 🔹 Einwohnerzahl oder
- 🔹 dem Entwässerungsgegenstand.

Es stehen mehrere verschiedene Kriterien zur Verfügung.



Wenn mehrere gleiche Einheiten berechnet werden sollen, kann ein **Faktor** und ein zusätzlicher **Volumendurchfluss**, ohne Berücksichtigung des Gleichzeitigkeitsfaktors, angegeben werden.



Berechnung des Reibungsverlusts

Berechnung des Reibungsverlusts

Der berechnete **Volumendurchfluss** wird für die **Reibungsverlustberechnung** verwendet und ein **Rohrdurchmesser** entsprechend der **Durchflussgeschwindigkeit** in der Skizze der vorgeschlagen. Es kann zwischen verschiedenen Berechnungsmethoden gewählt werden.

Für jeden Rohrabschnitt ist es möglich, mehrere Standardelemente in die Datenbank einzugeben, um eine schnelle Berechnung zu gewährleisten.

Sanibroy SFA | Verlusthöhenberechnung | VERSION 2021 | Germany guest

Betriebsdaten - Anlage

Förderstrombestimmung

Förderstrom: 100 m³/h
 Anlagenart: Einzelpumpe

Mediendaten

Fördergut: Häusl. Schmutzwasser
 Temperatur: 20 °C
 Viskosität: 1 mm²/s
 Dichte: 998.2 kg/m³
 Dampfdruck: kPa

Umgebungsbedingungen

Aufstellungshöhe über NN: 0 m
 Umgebungstemperatur: 20 °C

Hebeanlage: Standard

Rohrleitung

Details: Gemeinsame Rohrleitung Druckseite - Rohrleitung

Metrische Maßeinheiten Elemente mit Anzahl Null ausblenden

Rohrleitung | Krümmer | Absperarmaturen | Sonst. Armaturen/Formst. | Rückflussverhinderer | Übergangsstücke | Eintritt/Austritt

| Name | DN... | c / ... | H / m |
|-----------------------------------|-------|---------|--------|
| Gemeinsame Rohrleitung Druckseite | 125 | 2.3 | 0.5745 |
| Rohrleitung (5) | 125 | 2.3 | 0.5745 |

Nennweite: DN 125 | Rohrwerkstoff: Rohrleitung | Nenndruck: - | Hersteller: - | Norm: -

Volumenstromanteil 100 % | 100 m³/h Strömungsgeschwindigkeit 2.3 m/s

| Bezeichnung | Di / mm | Di / mm | ζ | Anz. | Hv / m |
|----------------------|---------|---------|------------|----------|---------------|
| Druckanschluss | 125 | | 0.3 | 1 | 0.07834 |
| Rückflussverhinderer | 125 | | 0.9 | 1 | 0.235 |
| Ventil | 125 | | 0.3 | 2 | 0.1567 |
| Krümmer | 125 | | 0.3 | 0 | |
| T-Stück | 125 | | 0.4 | 1 | 0.1045 |
| Gesamt | | | 2.2 | 5 | 0.5745 |

Berechnungsergebnisse

NPSH - Wert der Anlage: 10.35 m
 Rohrreibungsverlusthöhe (HI(Q)): 0.5745 m
 Statische Förderhöhe: 10 m
 Gesamtförderhöhe: 10.57 m

OK | Abbrechen | Datenblatt

Zusätzlich zum **Betriebspunkt** wird der **NPSH-Wert** unter Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen ermittelt.

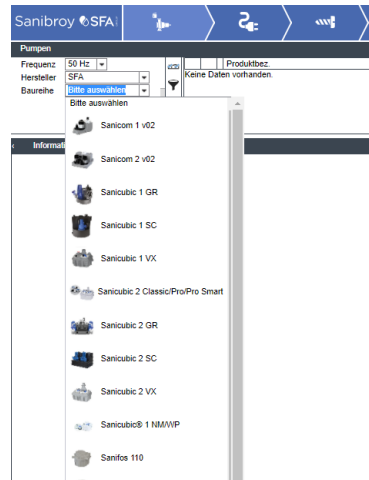
Alle Berechnungen werden auf **Datenblättern** zusammengefasst.

Direktpumpenauswahl



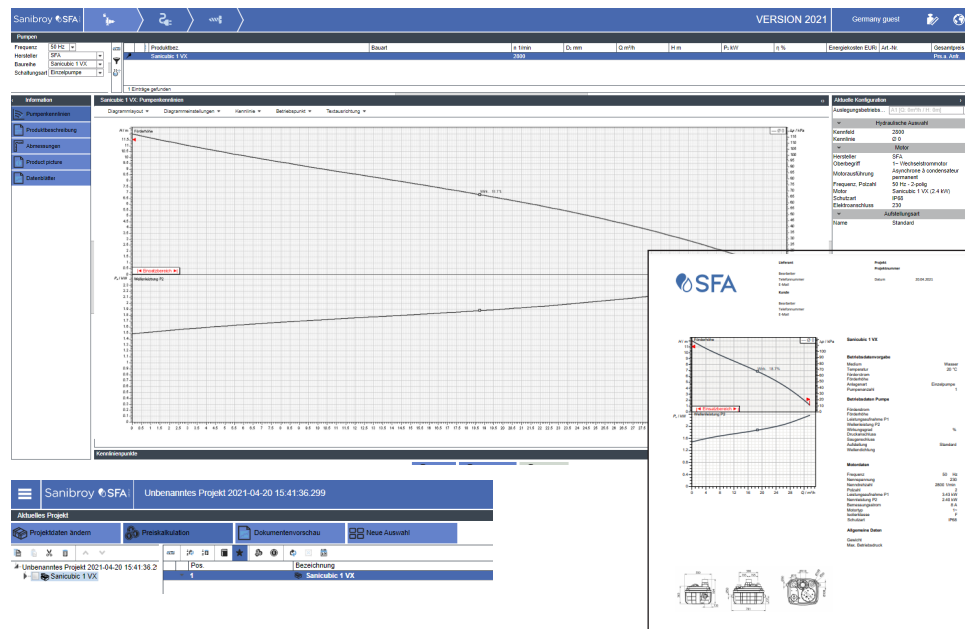
Standardmäßig bietet das Programm die Möglichkeit der direkten Pumpenauswahl anhand des Seriennamens und des Pumpentyps.

Dies setzt voraus, dass der Anwender ausreichende Fachkenntnisse über das Produkt hat.



Nach der Auswahl der Pumpe werden dem Benutzer die gleichen Funktionen wie bei der Hydraulikauswahl vorgeschlagen.

Mit dieser Methode kann anschließend ein Arbeitspunkt definiert werden, der es ermöglicht, die Konfiguration für die spezifischen Betriebsbedingungen vorzunehmen.



Schnellsuche über Betriebspunkteingabe

Es ist auch möglich, Pumpen schnell und einfach zu bemessen, indem Sie den gewünschten Betriebspunkt direkt auf dem Hauptbildschirm eingeben.



Nach Eingabe des Q-H-Wertes sowie der Bemessungsfrequenz werden die betreffenden Serien bereits eingeschränkt und relevante Schlagworte zur weiteren Filterung vorgeschlagen. Die entsprechenden Pumpenaufzeichnungen werden ohne Zwischenschritte angezeigt, mit den gleichen Funktionalitäten wie bei der Hydraulikauswahl

Die QuickSearch Schnellsuche-Funktion befindet sich im unteren Bereich des Startbildschirms von SFA PumpSelect.

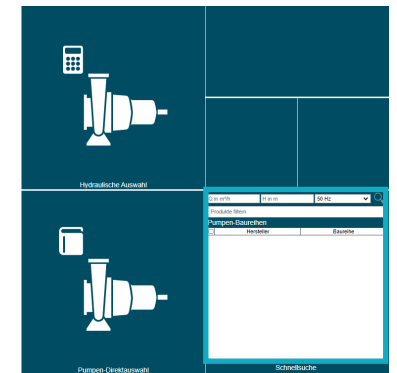
Hier können Sie Folgendes eingeben:

Q in m³/h (Volumendurchfluss) und

H in m (Förderhöhe).

Zur Einschränkung der Ergebnisse können Filter angewendet werden.

Die Lupen-Schaltfläche öffnet die Ergebnisliste.

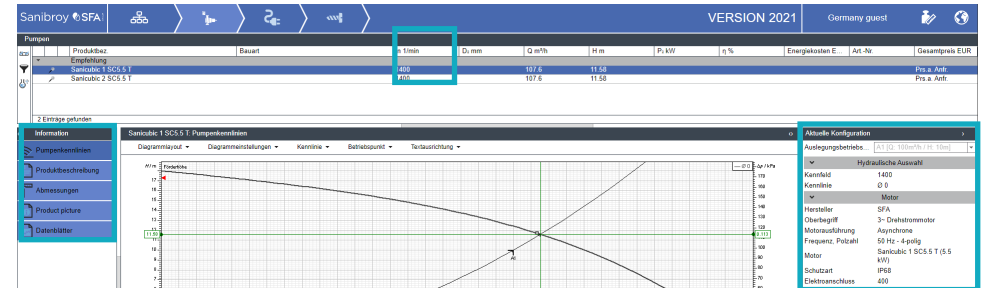


Diese Liste enthält alle passenden Pumpen und Betriebsbedingungen für den Betriebspunkt und die ausgewählten Serien.

Die Ergebnisliste ist nach dem Wirkungsgrad sortiert. Die Reihenfolge kann durch Anklicken der Spaltenüberschriften geändert werden.

Die Details zur Kennfeldübersicht und andere Eigenschaften der ausgewählten Pumpe erscheinen im Bereich **Informationen**.

Die Konfigurationsmöglichkeiten befinden sich im Bereich **Aktuelle Konfiguration**.



SFA PumpSelect



+49 (0) 6074 309280



kundendienst@sanibroy.de



pumpselect.sfagroup.com

SFA-Gruppe

41 bis Avenue Bosquet 75007 Paris

Tel.: : +33 (0)1 44 82 39 00 • Fax: +33 (0)1 44 82 39 01

sfa.fr

SAS au capital de 7 500 000 € - RCS Paris B 409 966 645

Siret 409 966 645 0 0 0 23 - APE 2751Z

Inneregemeinschaftliche USt-IDNr.FR 87 409 966 645



Shaking up water